

Neu auch im Kanton Solothurn offizielle Vermittlungsstelle

Die 125 interkulturellen DolmetscherInnen und VermittlerInnen von «Linguadukt» sorgen in über 40 Sprachen dafür, dass sich MigrantInnen und Fachleute verständigen können. Das Programm geniesst in beiden Kantonen den Status als offizielle Vermittlungsstelle für interkulturelles Dolmetschen.

Interkulturelle DolmetscherInnen sorgen dafür, dass in Gesprächen zwischen MigrantInnen und Fachleuten keine Missverständnisse entstehen. Dabei ist die rein sprachliche Übersetzung das eine; ebenso wichtig ist, dass soziokulturelle Hintergründe einbezogen werden. Auf die Dienste interkultureller DolmetscherInnen greifen insbesondere Fachleute aus dem Gesundheits-, dem Sozial- und dem Bildungswesen zurück. Typische Situationen sind Operationsbesprechungen im Spital, Beratungstermine bei Behörden sowie Elterngespräche in der Schule.

Offizielle Vermittlungsstelle

«Linguadukt» ist im Kanton Aargau seit 2015 die offizielle Vermittlungsstelle für interkulturelles Dolmetschen. Seit 2016 geniesst «Linguadukt» diesen Status auch im Kanton Solothurn. Das bedeutet, dass «Linguadukt» als Teil der Kantonalen Integrationsprogramme (KIP) finan-

ziell unterstützt wird. Die Subventionen ermöglichen es einerseits, die Dienstleistung günstiger anzubieten. Andererseits helfen sie, die Qualität zu sichern und weiterzuentwickeln. Dabei haben die effiziente Auftragsgestaltung sowie die Aus- und Weiterbildung Priorität.

Zurzeit stehen in den beiden Kantonen 125 interkulturelle DolmetscherInnen im Einsatz. Sie decken über 40 Sprachen ab und ermöglichen damit den Institutionen der Regelstruktur, ihre Informationspflicht gegenüber Fremdsprachigen sicherzustellen bzw. Gespräche mit diesen Zielgruppen effizient und effektiv zu gestalten.

Neue Angebote in Solothurn

Im Kanton Solothurn wurden 2016 zwei zusätzliche Angebote geschaffen:

- Übersetzen von Schriftgut: Die SpezialistInnen von «Linguadukt» übersetzen für Institutionen und Privatpersonen Schriftstücke von Deutsch in die Fremdsprache oder umgekehrt. Amtliche Dokumente können von «Linguadukt» beglaubigt werden.

- Interkulturelle Vermittlung: Zusätzlich zu den interkulturellen DolmetscherInnen arbeiten für «Linguadukt» interkulturelle VermittlerInnen. Sie unterstützen Institutionen bei der Entwicklung oder Umsetzung von Projekten im Migrationsbereich oder begleiten im Auftrag von Behörden Einzelpersonen im Integrationsprozess.

Ziele erfüllt und übertroffen

Mit beiden Kantonen wurden Leistungsziele formuliert. Durch die Sensibilisierung von Fachpersonen konnte das Volumen in den vergangenen Jahren stetig gesteigert werden, das geplante Wachstum wurde sogar übertroffen. «Linguadukt» wird immer bekannter und weiterempfohlen. Damit die Anfragen reibungslos abgewickelt werden können, wurden zusätzliche DolmetscherInnen eingestellt, das administrative Personal wurde aufgestockt. Trotz Mengenwachstum konnte «Linguadukt» die Dienstleistungen in gewohnt hoher Qualität erbringen. Das zeigen die zahlreichen positiven Rückmeldungen von Kundinnen und Kunden.

Zahlen und Fakten

- 125 interkulturelle DolmetscherInnen, 78 mit Zertifikat Interpret (Branchenzertifikat), 6 zusätzlich mit eidg. Fachausweis für interkulturelles Dolmetschen und Vermitteln.
- 9675 Einsatzstunden in mehr als 40 Sprachen und Dialekten.
- Die 10 am häufigsten nachgefragten Sprachen: Tigrinya (Eritrea), Arabisch, Albanisch, Portugiesisch, Türkisch, Tamil (Sri Lanka), Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Italienisch, Farsi (Iran), Dari (Afghanistan).



Missverständnisse vermeiden: Die interkulturelle Dolmetscherin sorgt dafür, dass Arzt und Patient sich verstehen.